



PRESSEMITTEILUNG

Nr.64/GP

17.03.2022

Holetschek hat Bundesverdienstkreuze an Bürgerinnen und Bürger aus Schwaben in Memmingen überreicht - Bayerns Gesundheitsminister: Ehrenamtliches Engagement und gelebte Mitmenschlichkeit prägen unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben

Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hat am Donnerstag im Auftrag des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an sieben engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Regierungsbezirk Schwaben ausgehändigt. Der Minister betonte anlässlich der feierlichen Verleihung in Memmingen: „Die Herausforderungen der Corona-Pandemie haben uns noch einmal verdeutlicht, wie wichtig Solidarität ist. Wir können Krisen nur bewältigen, wenn wir als Gesellschaft gemeinsam an einem Strang ziehen. Ich freue mich daher, heute Bürgerinnen und Bürger aus Schwaben für ihr außerordentliches Engagement auszeichnen zu dürfen. Ehrenamtliches Engagement und gelebte Mitmenschlichkeit prägen unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben.“

Der Minister ergänzte: „Der Bundesverdienstorden ist die höchste Anerkennung unseres Landes. Mit der Auszeichnung werden Persönlichkeiten geehrt, die sich in besonderer Weise für andere Menschen einsetzen. Alle heute Ausgezeichneten haben in ihrem Leben viel Zeit und Fürsorge für das Wohl ihrer Mitmenschen gegeben. Sie sind Vorbilder, an denen wir uns orientieren können.“

Mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurden ausgezeichnet:

- Frau **Miriam Friedmann** aus Augsburg setzt sich seit Jahren mit hohem persönlichem Einsatz für die Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus ein.
- Herr **Dr. Jörg Gabler** aus Obergünzburg erhielt den Orden für seine herausragenden Verdienste für die Allgemeinheit, die er als erfolgreicher Unternehmer im Bankwesen sowie in zahlreichen Ehrenämtern erworben hat.
- Frau **Brigitte Lehenberger** aus Münster hat das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) erhalten.



- Herr **Peter Noll** aus Neu-Ulm hat sich langjährig beispielhaft in vielfältigen Ämtern und Funktionen engagiert und durch sein ehrenamtliches Engagement Herausragendes für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Ulm geleistet.
- Herr **Dr. Eberhard Pfeuffer** aus Augsburg wurde für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches und überregionales Engagement für den Schutz der Natur- und Kulturlandschaft ausgezeichnet.
- Herr **Prof. Günter Schlimok** aus Neusäß setzt sich seit drei Jahrzehnten für die Krebsforschung und die medizinische Versorgung für Patientinnen und Patienten mit Tumorerkrankungen ein.
- Herr **Peter Schneider** aus Wasserburg am Bodensee hat sich Verdienste um die Völkerverständigung unter anderem durch sein vielfältiges Engagement in der Flüchtlingsarbeit und der Aufarbeitung der regionalen Geschichte erworben.